

... **Alexandra Rohlmann** (Foto), Koordinatorin des Absolventennetzwerks AlumniUM. Es steht Wirtschaftswissenschaftlern der Universität Münster offen und zählt zurzeit 2084 Vereinsmitglieder. Damit ist er bundesweit der größte und am schnellsten wachsende Alumni-Verein.

*Warum hat sich an Ihrer Fakultät ein eigenes Absolventennetzwerk gegründet?*

**Rohlmann:** Gerade fachlich und inhaltlich sind wir näher



dran als ein Netzwerk, das sich über die gesamte Universität oder auch die Stadt erstreckt. Studierende identifizieren sich oft stärker mit ihrem Fachbereich. Das Interesse ist umso größer, je tiefer man ansetzt. Daher gibt es oft eigene Absolventen-Netzwerke der Fächer. Aber viele unserer Mitglieder sind gleichzeitig Mit-

glied im Alumni-Club der Universität. Wir sind uns keine Konkurrenz.

*Ist die Ausrichtung generell eine andere?*

**Rohlmann:** Bei uns geht es auch um die Vernetzung von Ehemaligen, um die Anbindung an die alte Wirkungsstätte. Aber vielleicht ist der Knotenpunkt ein wenig straffer: Unser Verein beschränkt sich auf die Wirtschaftswissenschaften. Natürlich haben wir auch die Universität als

Ganzes im Blick, aber eben nicht so sehr wie der Alumni-Club der ganzen Hochschule.

*Wer nutzt das Netzwerk?*

**Rohlmann:** Der AlumniUM-Verein steht nicht nur Ehemaligen offen, auch Studierende können Mitglied werden. Unsere Alumni-Arbeit beginnt im ersten Semester. Zudem kaufen sich auch Unternehmen ein, um das Netzwerk nutzen zu können. Was wiederum unseren Studierenden zugute kommt. ■ ake